

BESTIMMUNGSGRÜNDE UND ALTERNATIVEN
DIVERGIERENDER REGIONALER WACHSTUMSVERLÄUFE
IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

EINE THEORETISCHE UND EMPIRISCHE
ANALYSE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG
DER REGIONALENTWICKLUNG
IN OST- UND WESTPAKISTAN
1947–1970

VON
HEINZ-DIETMAR AHRENS



FRANZ STEINER VERLAG · WIESBADEN
1978

INHALTSVERZEICHNIS

1. Problemstellung und Aufbau der Arbeit	1
2. Theoretische Analyse des Regionalproblems im Rahmen eines Zwei-Regionen-Wachstumsmodells	7
2.1 Die Modelle von Rahman und Stern: Zielbeziehungen zwischen gesamtwirtschaftlichem Wachstum und regionaler Verteilung	7
2.11 Das Modell von A.M. Rahman: Kapital- produktivität und Sparquote	7
2.12 Das Modell von J.J. Stern: Absorptions- kapazität für Kapital	10
2.2 Das Grundmodell des Zwei-Regionen-Wachstumsmodells: Bestimmungsgründe regionaler Entwicklungsverläufe	14
2.21 Darstellung des Grundmodells und Vergleich mit dem Stern-Modell	15
2.211 Darstellung des Grundmodells	15
2.212 Vergleich mit dem Modell von Stern	22
2.22 Der "Basisfall" und alternative regional- politische Strategien	24
2.23 Zielbeziehungen zwischen gesamtwirtschaft- lichem Wachstum und regionaler Verteilung bei unterschiedlicher Parameterkonstellation: Kapitalproduktivität, Sparquote und Absorp- tionskapazität für Kapital	35
2.231 Der "Basisfall"	35
2.231.1 Die Zielbeziehung	35
2.231.2 Der Einfluß der Absorptionskapazität für Kapital auf die Zielbeziehung .	37
2.232 Der "Anti-Basisfall"	40
2.232.1 Die Zielbeziehung	40
2.232.2 Der Einfluß der Absorptionskapazität für Kapital auf die Zielbeziehung .	41
2.24 Parität der Einkommen und Parität der gesamten Güterverwendung	42
2.25 Interregionale Devisen- und Ressourcentrans- fers	46
2.3 Die Bedeutung der Infrastruktur für die Absorp- tionskapazität für private Investitionen: Zwei Ansätze	49
2.31 Privates Kapital und öffentliches Kapital: Limitationalität und Substitutionalität	50
2.32 Der Erschließungsansatz	54
2.33 Der Produktivitätsansatz	60
2.331 Der Einfluß der Infrastruktur auf die Gesamt- produktivität des privaten Kapitals	60
2.332 Der Einfluß der Gesamtproduktivität des privaten Kapitals auf die Absorption pri- vater Investitionen	69
2.34 Grundmodell, Erschließungsansatz und Produktivitätsansatz: Vergleich	72

2.4	Die erweiterte Version des Zwei-Regionen-Wachstumsmodells: Der Einfluß der Infrastruktur auf die regionalen Entwicklungsverläufe	75
2.41	Darstellung der erweiterten Version des Zwei-Regionen-Wachstumsmodells	76
2.42	Der "Basisfall" und alternative regionalpolitische Strategien	78
2.43	Zielbeziehungen zwischen gesamtwirtschaftlichem Wachstum und regionaler Verteilung	85
2.431	Der "Basisfall"	85
2.432	Unterschiedliche linearisierte Gesamtproduktivitätsfunktionen aufgrund unterschiedlicher ursprünglicher Gesamtproduktivitätsfunktionen	87
2.433	Unterschiedliche linearisierte Gesamtproduktivitätsfunktionen aufgrund unterschiedlicher "Normalrelation"	92
2.434	Unterschiedliche P-Absorptionsfunktionen	95
2.435	Unterschiedliche Ausreifungszeiten der Infrastrukturinvestitionen	96
2.436	Unterschiedliche personale Absorptionskapazität für Infrastrukturinvestitionen	96
2.437	Die Länge des Planzeitraumes: Langfristige und kurzfristige Wachstumsmaximierung	96
2.5	Zusammenfassung	97
3.	Die regionale (Ost-West-) Entwicklung in Pakistan: Gründstruktur	102
3.1	Einleitung	102
3.2	Die Entwicklung der regionalen Verteilung	103
3.3	Umfang und Produktivität der Investitionen	110
3.4	Finanzierung der Investitionen: Ersparnis und Nettokapitalimport	115
4.	Bestimmungsgründe der regionalen (Ost-West-) Entwicklung in Pakistan und alternative Entwicklungsverläufe (I): Regionale Verteilung der externen Ressourcen	124
4.1	Einleitung	124
4.2	Der empirische Befund: Interregionale Devisen- und Ressourcentransfers	125
4.21	Quantifizierung der interregionalen Transfers	125
4.22	Einschränkungen: Interregionale Dienstleistungstransfers und Überbewertung der pakistanischen Währung	131
4.23	Die Bedeutung der interregionalen Netto-Ressourcentransfers für die Höhe der Investitionen	136
4.3	Alternative Entwicklungsverläufe	138
4.31	Der Ansatz von A.I.A. Islam	138
4.32	Das retrospektive Simulationsmodell: Grundmodell	140
4.33	Der "Basisfall": Tatsächliche Entwicklung in stilisierter Form	143

4.34	Der Einfluß der regionalen Verteilung der externen Ressourcen auf die Regionalentwicklung	148
4.35	Die Beziehung zwischen gesamtwirtschaftlichem Wachstum und regionaler Verteilung.....	153
4.36	Zur Aussagefähigkeit der Modellergebnisse.....	154
5.	Bestimmungsgründe der regionalen (Ost-West-) Entwicklung in Pakistan und alternative Entwicklungsverläufe (II): Regionale Verteilung der Infrastrukturinvestitionen	157
5.1	Einleitung	157
5.2	Der empirische Befund: Infrastruktur als Determinante der privaten Wirtschaftstätigkeit in Ost- und Westpakistan	159
5.21	Die private Wirtschaftstätigkeit	160
5.22	Wasserwirtschaft: Bewässerung und Hochwasserregulierung	162
5.23	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	180
5.24	Energiewirtschaft	188
5.25	Zusammenfassung	192
5.3	Versuch einer Quantifizierung der Infrastrukturwirkungen	193
5.31	Vorüberlegungen	193
5.32	Die Gesamtproduktivitätsfunktion	195
5.33	Die P-Absorptionsfunktion	199
5.34	Die I-Absorptionsfunktion	203
5.4	Alternative Entwicklungsverläufe	203
5.41	Zur Anwendbarkeit des Erschließungs- und des Produktivitätsansatzes	203
5.42	Die erweiterte Version des retrospektiven Simulationsmodells	206
5.43	Bestimmung der Parameterwerte (Variante A).....	209
5.44	Die alternativen Entwicklungsverläufe des Grundmodells im Lichte der erweiterten Version des retrospektiven Simulationsmodells ...	212
5.45	Der Einfluß der regionalen Verteilung der Infrastrukturinvestitionen auf die Regionalentwicklung	216
5.451	Anteil Ostpakistans an den Infrastrukturinvestitionen und Disparität der Pro-Kopf-Einkommen	216
5.452	Implikationen einer auf regionalen Ausgleich gerichteten Infrastrukturpolitik	219
5.46	Die Beziehung zwischen gesamtwirtschaftlichem Wachstum und regionaler Verteilung	226
5.461	Erweiterte Version (Variante A) und Vergleich mit dem Grundmodell	226
5.462	Erweiterte Version (Variante B)	330
5.463	Berücksichtigung des indirekten Produktivitätseffektes der Infrastrukturinvestitionen	233
5.464	Der Importbedarf Westpakistans und zusätzliche interregionale Transfers	234

6. Ursachen der regionalen (Ost-West-) Verteilung der Infrastrukturinvestitionen in Pakistan (I): Personale Infrastruktur in Ostpakistan	243
6.1 Einleitung	243
6.2 Der empirische Befund: Verwaltungs- und Fachkräfte- engpaß in Ostpakistan	244
6.3 Berücksichtigung des Verwaltungs- und Fachkräfte- engpasses Ostpakistans in der erweiterten Version des retrospektiven Simulationsmodells	254
6.4 Maßnahmen zur Überwindung des Verwaltungs- und Fachkräfteengpasses in Ostpakistan	256
6.41 Mögliche Maßnahmen	256
6.42 Ergriffene Maßnahmen	259
7. Ursachen der regionalen (Ost-West-) Verteilung der Infrastrukturinvestitionen in Pakistan (II): Die Strategie der kurzfristigen Wachstumsmaximierung	263
7.1 Einleitung	263
7.2 Der Erste Fünfjahresplan (1955/56-1959/60)	264
7.3 Der Zweite Fünfjahresplan (1960/61-1964/65)	266
7.4 Der Perspektivplan (1965/66-1984/85) und der Dritte Fünfjahresplan (1965/66-1969/70)	271
8. Zielkomplementarität oder Zielkonflikt? Zur Divergenz zwischen dem retrospektiven Simulationsmodell und der pakistani-schen Entwicklungsplanung	277
9. Zusammenfassung	280
ANHANG I: Definition der im Zwei-Regionen-Wachstums- modell und im retrospektiven Simulations- modell verwendeten Symbole	292
ANHANG II: Tabellen zum Zwei-Regionen-Wachstums- modell	295
ANHANG III: Daten zur Entwicklung Ost- und Westpakistans: Statistischer und methodischer Hintergrund	300
1. Bevölkerung	300
2. Regionalprodukt	302
3. Investitionen	314
4. Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	334
5. Handel zwischen Ost- und Westpakistan (Interwing Trade)	346
6. Konsum und Ersparnis	350
7. Landwirtschaftliche und industrielle Produktion und gesamte Güterverwen- dung (produktspezifische Analyse)	350
8. Bereinigung der Regionalprodukte um die Schwankungen der landwirt- schaftlichen Wertschöpfung	364
ANHANG IV: Tabellen zum retrospektiven Simulationsmodell	367
LITERATURVERZEICHNIS	375
SUMMARY	386